

# PFARRNACHRICHTEN

Folge 1 | März 2026 | 52. Jahrgang



**KATHOLISCHE KIRCHE**  
**ERZDIÖZESE SALZBURG**

STADTPFARRE NEUMARKT A. W.





### **Das Licht in das Dunkel hineintragen**

Es ist jedes Mal erhehend und ein schönes Bild, wenn bei der Feier der Osternacht die soeben am Osterfeuer entzündete Osterkerze in das Dunkel der Kirche hineingetragen wird.

Jesus Christus ist das Licht der Welt und durch sein Sterben und Auferstehen hat er das Dunkel des Todes besiegt und die Welt in helles Licht getaucht.

Das Licht hineintragen in das Dunkel des Todes, des Unfriedens, des Hasses und der Lieblosigkeit. Das Licht hineintragen in das Dunkel der Krankheit und der Trauer, des Leids und der Hoffnungslosigkeit. Jesus Christus ist das Licht, das allen leuchtet.

Das Licht der Osterkerze leuchtet in der Kirche für alle, die versammelt sind und alle können dieses Licht der Kerze sehen.

Jesus Christus möchte für alle Menschen das Licht sein; ER ist für alle gestorben und von den Toten auferstanden. So hat Jesus Christus allen Menschen das Heil gebracht und durch sein Sterben

und Auferstehen allen das Tor zum ewigen Leben geöffnet.

### **Die Liebe ist stärker als der Tod**

Das Halleluja ist die Antwort der Erlösten, der Kirche. In diesem Halleluja kommt die österliche Freude zum Ausdruck.

Durch fünfzig Tage hindurch, bis zum Pfingstfest, singt die Kirche dieses österliche Lob, das Halleluja. Die Botschaft von Ostern ist, dass die Liebe stärker ist als der Tod, dass Jesus Christus durch seine Auferstehung den Tod besiegt hat und uns dadurch das ewige Leben erschlossen hat.

Ostern ist das höchste Fest des Kirchenjahres und entsprechend festlich wird es begangen; viele Bräuche gibt es rund um die Karwoche und das Osterfest.

Diese alle bringen uns nahe, dass nach Leiden und Tod die Auferstehung folgt und dass das Licht stärker ist als die Finsternis. Das Osterlicht möge Freude und Frieden bringen in die Häuser und Wohnungen und uns ermutigen, dass auch wir als österlich geprägte Menschen Freude und Frieden weiterschicken.

### **Kirchensanierung – Fortsetzung**

Die Außensanierung unserer Stadtpfarrkirche wird demnächst abgeschlossen und lässt unser Gotteshaus wunderbar erstrahlen. Auf diesem Wege möchte ich

allen, die mitgeholfen haben an dem großartigen Werk, herzlich danken und Vergelt's Gott sagen für allen ehrenamtlichen Einsatz und die großzügigen Spenden. Zum Verlauf der Innensanierung weise ich auf den Beitrag unserer Obfrau des Pfarrgemeinderates, Andrea Maderegger, hin (siehe

Seite 4 und 5). Ihr und dem ganzen Team möchte ich danken für den unermüdlichen Einsatz bei der Kirchensanierung! Eine besinnliche Karwoche und ein gesegnetes Osterfest!

*Dr. Gottfried Laireiter,  
Stadtpfarrer*



### **Ostern – Unterwegs mit dem Auferstandenen**

Im Emmaus-Evangelium (Lk 13-35), das am Ostermontag gelesen wird, hören wir von zwei Jüngern, die enttäuscht und voller Trauer unterwegs sind. Ihre Hoffnung scheint begraben, ihre Herzen sind schwer.

Doch auf dem Weg gesellt sich ein Fremder zu ihnen – es ist Jesus, der Auferstandene, auch wenn sie ihn zunächst nicht erkennen. Er geht mit ihnen, hört ihnen zu, legt ihnen die Schrift aus. Und ihr Herz beginnt zu brennen. Erst beim Brechen des Brotes öffnen sich ihre Augen: Jesus lebt.

In dieser Nacht, in der wir Ostern feiern, erklingt auch der Jubelruf der Kirche im Exsultet: „Frohlocket, ihr Chöre der Engel, frohlocket, ihr himmlischen Scharen! Lobsinge, du Erde, überstrahlt vom Glanz aus der Höhe!“

Was in der Osternacht besungen wird, erfahren die Jünger ganz persönlich: Das Licht Christi vertreibt die Dunkelheit. Die Hoffnung kehrt zurück. Das Leben siegt. Und sie bleiben nicht sitzen. Sie laufen zurück nach Jerusalem und verkünden den anderen Jüngern, was sie erlebt haben: Der Herr ist auferstanden und er ist ihnen begegnet! Diese Begegnung stellt auch uns eine Frage: Haben wir die Gegenwart Jesu in unserem Leben schon einmal erfahren?

Vielleicht in einem Gespräch, das uns neuen Mut schenkte. Vielleicht in einer schwierigen Situation, in der wir getragen wurden. Vielleicht in der stillen Gewissheit: Ich bin nicht allein.

Vielleicht im Empfang der heiligen Kommunion, wo Jesus sich uns selbst schenkt. Ostern bedeutet: Jesus ist nicht tot – er lebt. Er geht unsere Wege mit. Er öffnet uns die Augen. Er lässt auch unser Herz brennen.

Wie die Jünger von Emmaus sind auch wir gerufen, die Freude von Ostern weiterzutragen – durch

unser Leben, unser Zeugnis, unsere Hoffnung. Denn das Licht der Auferstehung will nicht verborgen bleiben, sondern durch uns, durch unser Leben neu erstrahlen. Und das wünsche ich euch allen! Frohe gesegnete Ostern!

*Thomas Spießberger,  
Diakon*



### Bericht zur Kirchensanierung

Die Sanierung unserer Pfarrkirche stellt uns weiterhin vor große Herausforderungen.

Nach wiederholten Schwierigkeiten mit einer beauftragten Firma kann Bauphase 1, nämlich die Außensanierung, voraussichtlich mit April 2026 abgeschlossen werden. Die Finanzierung dieser Bauphase wurde durch großzügige Spenden unserer Pfarrbevölkerung, durch finanzielle Mittel der Stadtpfarre Neumarkt, durch die Unterstützung des Landes Salzburg sowie vor allem durch die Unterstützung der Erzdiözese Salzburg ermöglicht. Dafür möchten wir an dieser Stelle allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön und Vergelt's Gott aussprechen.

Bevor wir mit der geplanten Renovierung der Eingangsbereiche beginnen können, ist es jedoch notwendig, Bauphase 2 – die Innensanierung – in Angriff zu

nehmen. Ein Team aus engagierten ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hat bereits mit den Planungen begonnen.

In engem Austausch mit der Erzdiözese sowie dem Bundesdenkmalamt wurde das weitere Vorgehen abgestimmt. Um diese Bauphase tatsächlich starten zu können, ist allerdings die Erstellung eines tragfähigen Finanzplans unumgänglich.



© Anita Hatheuer

Leider haben wir von der Stadtgemeinde Neumarkt seit Beginn der Bauarbeiten noch keine finanzielle Unterstützung erhalten, obwohl diese durch einen einstimmigen Gemeinderatsbeschluss im September 2022 zugesagt wurde.

Aus diesem Grund können wir das Projekt der Generalsanierung unserer Kirche derzeit nicht fortführen. Der Zustand des Kirchenraums ist bereits deutlich von der Baustelle geprägt. Besonders dringlich ist jedoch die Sanierung der Elektrik: Sie ist stark veraltet, entspricht in keiner Weise mehr den geltenden Sicherheitsvorschriften und stellt aufgrund von Materialermüdung teilwei-

se bereits eine konkrete Brandgefahr dar. Deshalb stehen wir auch weiterhin in Verhandlungen mit der Stadtgemeinde, die sich gesprächsbereit zeigt. Gleichzeitig ist uns bewusst, dass die derzeitigen finanziellen Herausforderungen der Stadtgemeinde eine Lösung erschweren.

Wir bitten Sie daher herzlich um Geduld und danken Ihnen schon jetzt für Ihre Treue, Ihre Hilfe und Ihre finanzielle Unterstützung, ohne die dieses große Vorhaben nicht möglich wäre und möglich sein wird.

*Andrea Maderegger,  
Obfrau des Pfarrgemeinderates*



### Lektorenfortbildung in der Pfarre Neumarkt

An zwei Abenden trafen sich die Lektorinnen und Lektoren unserer Pfarre zu einer Fortbildung mit Birgit Esterbauer. Nach längerer Zeit war es wieder einmal möglich, sich persönlich zu begegnen, Erfahrungen auszutauschen und neue Impulse für den Dienst am Wort Gottes zu bekommen.

Neben vielen wertvollen Anregungen blieb auch Zeit für Begegnung, Austausch und gemeinsames Lachen. Ein schöner Abend, der gezeigt hat, wie wichtig



Gemeinschaft und Zusammenhalt sind. Ein herzliches Danke an alle Lektorinnen und Lektoren, die das ganze Jahr über mit Zuverlässigkeit, Herz und Freude ihren Dienst tun und so unsere Gottesdienste bereichern!

*Andrea Maderegger*

## Unsere Ministrantinnen und Ministranten in Neumarkt

Unsere Minis sind aus dem Pfarrleben nicht wegzudenken. Mit viel Freude und Verantwortungsbewusstsein versehen sie ihren Dienst in der Pfarrkirche und in den Filialkirchen und tragen dazu bei, dass unsere Gottesdienste feierlich und lebendig sind.

Doch Ministrant sein bedeutet mehr als der Dienst am Altar.

Unser Jahresprogramm ist bunt und abwechslungsreich.

Vom Ausflug zum Rupertikirtag am 24. September über einen Filmabend mit Popkorn im Pfarrsaal, den Besuch beim Weihnachtsmarkt „Seezauber“ bis hin zu einem gemeinsamen Frühstück im Pfarrhof.

Natürlich gehört auch das regel-

mäßige Üben dazu.

Unsere Minis sind zwischen 6 und 18 Jahre alt – eine tolle Gemeinschaft, in der die Großen auf die Kleinen schauen und alle zusammenhalten. Begleitet werden sie von Pfarrer Gottfried Laiterer, Diakon Thomas Spießberger, Gerolf Schlager und Andrea Maderegger. Neu im Team unterstützen uns die erfahrenen Ministrantinnen Pia Weißl und Carla Berger.

Wer Ministrant oder Ministrantin werden möchte, kann sich jederzeit in der Pfarrkanzlei melden – ein Einstieg ist das ganze Jahr über möglich.

Wir freuen uns auf dich!

*Euer Mini-Team  
Andrea Maderegger*



© Irmgard Kammerhofer

## Wallersee-Wallfahrt: Gemeinsame Pilgerreise bringt 2.200 Euro Spende

Auf Initiative von Emanuel Weyringer organisierte der Tourismusverband Neumarkt auch 2025 wieder die Wallersee-Wallfahrt – eine Pilgerreise, die jedes Jahr Anfang September stattfindet.

Unterstützt wird die Aktion von den Gemeinden und Tourismusverbänden aus Seekirchen, Neumarkt, Köstendorf und Henndorf.

Am 06. September erkundeten rund 50 Pilgerinnen und Pilger bei bestem Wetter Kapellen und Kirchen rund um den Wallersee. Die Wallfahrt endete mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der Kirche in Neufahrn / Neumarkt.

### 2.200 Euro für einen guten Zweck

Ein Höhepunkt der Wallfahrt war die Spendensammlung. Insgesamt kamen 2.200 Euro zusammen, darunter auch Beiträge aus der Wallfahrt 2024.

Die Summe wurde durch die beteiligten Gemeinden Henndorf, Köstendorf, Seekirchen und Neumarkt aber auch durch die Unterstützung der Teilnehmenden er-

möglicht. Die Spende kommt jedes Jahr einem regionalen karitativen Zweck zugute.

Am 16. Februar erhielt der junge Henndorfer Wolfgang Gassner diese Unterstützung. Er ist alleinerziehender Vater von drei Kindern und lebt mit einer chronischen Erkrankung, die eine Erwerbstätigkeit unmöglich macht.

### Dank an alle Unterstützenden

Der TVB Neumarkt und die Gemeinden danken allen Teilnehmenden herzlich. Die Wallersee-Wallfahrt zeigt jedes Jahr, wie gemeinschaftliches Engagement direkt und unbürokratisch Menschen in der Region hilft.

TVB Neumarkt



© TVB Neumarkt

v.l.: Isabella Modl / TVB Neumarkt, Emanuel Weyringer / Initiator, Wolfgang Gassner, Toni Greischberger / Obmann TVB Neumarkt

### Einladung zur heurigen Wallersee-Wallfahrt

am 12.09.2026, Treffpunkt um 08.30 Uhr  
beim Bildstock St. Rupert am See / Wallersee Ostbucht

## Ein Jahr mit Tiefe – Rückblick des Katholischen Bildungswerkes

Der Schwerpunkt des Katholischen Bildungswerkes in Neumarkt: Glaubens- und Herzensbildung für alle, die in Leben und Glauben wachsen wollen. Auch im vergangenen Jahr wurden durch Gebetsworkshops, Vorträge zu gesellschaftspolitischen Themen, Beziehungs- und Kommunikationsseminare und besinnliche Meditationen entsprechende Räume und Formate zur Verfügung gestellt, die sehr gut angenommen wurden. Zuletzt haben wir für unsere Fasten-Aktion „Blind Date mit einem spirituellen Buch“ viel positives Feedback erhalten. Danke an dieser Stelle allen Unterstützerinnen und Unterstützern für die Treue und jedem und jeder Einzelnen

fürs Mitmachen!

Ein Highlight im vergangenen Jahr sicherlich: unsere gemeinsame Wallfahrt in den Tiroler Teil der Erzdiözese Salzburg. In Zell am Ziller waren mehr als 50 Wallfahrerinnen und Wallfahrer auf den Spuren des Heiligen Engelbert Kolland unterwegs und sind gemeinsam mit Bruder Ambrosius Grill in die franziskanische Spiritualität eingetaucht. Ein herzliches Vergelt's Gott an dieser Stelle an Dekan Ignaz Steinwender, der uns so gastfreundlich aufgenommen und uns durch Kirche und Wohnhaus geführt hat.

Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Veranstaltungen und wünschen auf diesem Wege: Gesegnete Ostern!

*Euer KBW-Team*



### Bleib informiert!

Jetzt zur WhatsApp-Gruppe anmelden und regelmäßig interessante Fakten, kurioses Wissen und wertvolle Glaubensimpulse für den Alltag erhalten.

Einfach eine WhatsApp mit dem Wort „KBW-Freunde“ senden an 0699 / 17 12 30 17.

## Sternsingeraktion 2026

Mit viel Freude und Engagement waren heuer 60 Kinder und Jugendliche bei der Sternsingeraktion in Neumarkt unterwegs. Am 02., 03. und 05. Jänner 2026 zogen sie von Haus zu Haus, brachten den Segen und sammelten Spenden, die Projekten in Tansania zugutekommen. Auch zwei Erwachsenengruppen haben bei Sammelpunkten diese Aktion unterstützt.

Bereits im Dezember 2025 begannen die Vorbereitungen mit gemeinsamen Proben, bei denen die Texte, Lieder und Abläufe einstudiert wurden. Während der Aktionstage sorgten viele helfende Hände im Hintergrund dafür, dass alles reibungslos ablaufen konnte. Die Kinder wurden eingekleidet, begleitet und hatten zwischendurch stets einen warmen

Platz zum Ausrasten, Aufwärmen und Essen.

Den feierlichen Abschluss bildete die Sternsingermesse am 06. Jänner 2026, die von Pfarrer Gottfried Laireiter gemeinsam mit Diakon Thomas Spießberger gefeiert



wurde. Von den insgesamt 60 Sternsingerinnen und Sternsängern gestalteten 25 Kinder die Messe aktiv mit, musikalisch begleitet von Familie Weißl.

Im Anschluss an die Messe gab es für alle Mitwirkenden Würstl und Getränke, vorbereitet von der Katholischen Studentenverbindung Sighartstein. Ein herzliches Danke an alle Kinder, Jugendliche, Begleitpersonen und Unterstützer; für die

Leitung der Aktion gilt auch Daniela Rogl ein besonderer Dank. Durch euer Mitwirken, eure Freude und euren Einsatz wurde diese Aktion zu einem schönen gemeinsamen Erlebnis.



*Andrea Maderegger*

## Ein Nachmittag voller Musik, Freundschaft und Faschingsfreude

Einen besonderen Probenachmittag erlebten die Kinder des Chors am 02. Februar: Jedes Chorkind durfte einen Freund oder eine Freundin zur Probe mitbringen. Gemeinsam wurde gesungen, gespielt und viel gelacht, bevor der Nachmittag bei einem liebevoll vorbereiteten kleinen Buffet gemütlich ausklang.

Auch am Faschingsmontag blieb es bunt und fröhlich. Zahlreiche



© Claudia Miglbauer

kleine Faschingsnarren kamen verkleidet zur Chorprobe und setzten die Feierlaune der vorangegangenen Tage fort. Die ausgelassene Stimmung zeigte einmal mehr, wie viel Freude Musik und Gemeinschaft den Kindern bereiten. Wer ebenfalls gerne mitsingen möchte, ist herzlich eingeladen, sich bei Claudia Miglbauer (Tel. 0664 / 200 79 48) zu melden.

### Kommende Termine des Chors:

- 29. März: Palmsonntag – Mitgestaltung des Gottesdienstes
- 15. Juni: Aufführung eines Mini-Musicals
- Probenstart Herbst: voraussichtlich Montag, 14.09. um 15.30 Uhr

*Claudia Miglbauer*



# Stell dir vor, die Zukunft wird wunderbar und du bist schuld.

**Caritas**  
Wir helfen.



Regional gesammelt.  
Regional geholfen.

Haussammlung 2026

### Sie brauchen Hilfe? Wir sind für Sie da.

Sie haben Sorgen und wissen nicht weiter?  
Der Caritas-Wegweiser führt Sie schnell,  
anonym und unkompliziert zum passenden  
Hilfsangebot oder direkt zur Online-Beratung.

Hier finden Sie Unterstützung:



### Einladung zu den kommenden Familienmessen:

29.03.2026: Palmsonntag

21.06.2026: Messe für das Leben mit Fahrzeugsegnung



### Wohnviertelshelfer

#### Wo zwei oder drei in meinem Namen beisammen sind...

Liebe Wohnviertelshelferinnen und Wohnviertelshelfer!  
Ihr seid ein wichtiges Glied in unserer Pfarre. Ihr bewirkt, dass möglichst jeder Haushalt Informationen über pfarrliche Einrichtungen und Angebote erhält. Zum Dank laden wir euch am 12. Juni 2026 um 19.00 Uhr in den Pfarrhof zum gemütlichen Beisammensein ein, um das Wohnvierteljahr ausklingen zu lassen.

#### Wohnviertelhauptverteiler

Herzliche Einladung zur Zusammenkunft anlässlich des Herbsttreffens für die Wohnviertelhauptverteiler: 10. November 2026 um 19.00 Uhr im Pfarrhof.

Es werden hier wieder die Kerzen für die Taufen und für die Angehörigen der Verstorbenen im vergangenen Jahr ausgeteilt. Weiters sollten wir bis dahin auch die Advent-Pfarnachrichten haben, welche gleich mitgenommen werden können. Vielen Dank!



Auf dein / Ihr Kommen freuen sich Pfarrgemeinderätin Waltraud Fenninger, Pfarrer Gottfried Lai-reiter und Pfarrhelferin Anita Hatheuer.

### Osterspeisenweihe-Korb

Der Osterspeisenweihe-Korb (auch Weihkorb genannt) enthält traditionelle Nahrungsmittel, die nach der Fastenzeit am Ostersonntag gemeinsam verzehrt werden. Der Korb wird am Karsamstag zur Osternachtsfeier oder am Ostersonntag in die Kirche gebracht, um gesegnet zu werden.

**Inhalt:** Osterbrot / Osterpinze, ein süßes Hefebrot (oft geflochten), das für das tägliche Brot und Jesus Christus steht.

Geselchtes, Fleisch, Osterschinken, Wurst, gekochter Osterschinken und Selchwürste symbolisieren die Freude und den Abschluss des Fastens. Eier – hartgekochte, meist gefärbte Eier (oft rot) stehen für das Leben, die Auferstehung und Neubeginn. Kren (Meerrettich) – scharfer Kren, der oft mit Roter Bete gemischt wird, steht für die Bitterkeit des Leidens Christi. Salz – symbolisiert Würze, Bewah-



© Anita Hatheuer

rung vor Verderben und das „Salz der Erde“.

Osterlamm – ein Gebäck aus Biskuit- oder Rührteig in Lammform, das Jesus als „Lamm Gottes“ darstellt. Weihbutter, Käse – steht für die guten Gaben Gottes. Osterbäckerei / Süßigkeiten – manchmal werden auch Speisen hinzugefügt, auf die in der Fastenzeit verzichtet wurde, wie Schokolade oder Wein. Äußere Gestaltung: der Korb wird klassisch mit einem weißen, bestickten Leinentuch abgedeckt. Oft wird er mit Buchsbaum oder anderen grünen Zweigen als Symbol für das Leben geschmückt.

### Flohmarkt der Eine-Welt-Gruppe

Samstag, 18.04., 09.00 – 17.00 Uhr  
Sonntag, 19.04., 09.00 – 13.00 Uhr  
Pfarrhof Neumarkt

Warenannahme:

Do., 16.04., 14.00 – 18.00 Uhr

Fr., 17.04., 10.00 – 18.00 Uhr

Kontakt: 0664 / 14 91 021

Um Kuchen- und Tortenspenden wird gebeten! Mit dem Erlös unterstützen wir die Arbeit von Margarethe und Herlinde Moises in Kolumbien! Verkauf von EZA-Waren.



## Frauentreff

„Zeit für mich“ ist das Motto der nächsten beiden größeren Veranstaltungen des Frauentreffs.

### FRAUEN. LEBEN. HEUTE.

Barbara Beihammer spricht mit uns über Partnerschaft, Elternschaft, Sichtweisen, Prägungen, Beruf und eigene Wohlfühlzeit. Wir diskutieren über Rollenaufteilungen, den Wert unserer Gesundheit, machen Lösungspotentiale nutzbar und werden kreativ.

Ziel ist es, Frauen zu bestärken und zu unterstützen.

**Freitag, 27. März 2026,  
von 14.30 bis 16.30 Uhr,  
im Pfarrhof.**

### Schluss mit den Schuldgefühlen

Schuldgefühle zu haben, ist ein vorwiegend weibliches Problem.

Die Hintergründe dafür zu analysieren zeigt gleichzeitig, was zu tun ist, um sich von diesem Ballast

zu befreien. Die Referentin Josefine Schlechter zeigt Möglichkeiten auf, sich davon zu befreien und ebnet den Weg zu einem vertrauensvollen Miteinander.

**Samstag, 08. Mai 2026,  
von 09.00 bis 11.00 Uhr.**

Die Frauenleserunde läuft wie gewohnt weiter. Wir treffen uns immer am 3. Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr im Haus Katharina. Komm vorbei!

Auch das BuchTAUSCHcafe wird fortgesetzt. Das Interesse ist groß: Du bringst Bücher zum Tauschen mit und kannst dir dafür andere aussuchen und mitnehmen.

Bei Kaffee und Kuchen kannst du dich mit anderen Lesern und Leserinnen austauschen.

Alle sind herzlich willkommen!

*Anni Weyringer*



## Krankensalbungsgottesdienst

Am Samstag, 16. Mai um 14.00 Uhr, feiern wir in der Pfarrkirche wieder unseren alljährlichen Krankengottesdienst mit Spendung der Krankensalbung.

Herzliche Einladung zur Mitfeier dieses besonderen Gottesdienstes und zum Empfang der Krankensalbung. Die gemeinsame Feier stärkt und durch das Gebet und

die Salbung wird das Heil und der Schutz und Segen Gottes zugesprochen.

*Gottfried Laireiter, Pfarrer*



© Anita Hatheuer

## Bittgänge vor Christi Himmelfahrt

In den Tagen vor Christi Himmelfahrt finden in unserer Pfarre Neumarkt Bittgänge in Neufahrn, Pfongau und Sommerholz statt. Gemeinsam bitten wir um Gottes Segen – für gutes Wetter und eine reiche Ernte.

*„Bittet, dann wird euch gegeben; sucht, dann werdet ihr finden.“*

*(Mt 7,7)*

*Andrea Maderegger*



© Andrea Maderegger



## Die Frauen und Petrus am leeren Grab

Am ersten Tag der Woche gingen die Frauen mit den wohlriechenden Salben, die sie zubereitet hatten, in aller Frühe zum Grab. Da sahen sie, dass der Stein vom Grab weggewälzt war; sie gingen hinein, aber den Leichnam Jesu, des Herrn, fanden sie nicht. Und es geschah, während sie darüber ratlos waren, siehe, da traten zwei Männer in leuchtenden Gewändern zu ihnen. Die Frauen erschrakten und blickten zu Boden. Die Männer aber sagten zu ihnen: Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Er ist nicht hier, sondern er ist auferstanden. Erinnert euch an das, was er euch gesagt hat, als er noch in Galiläa war:

Der Menschensohn muss in die Hände sündiger Menschen ausgeliefert und gekreuzigt werden und am dritten Tag auferstehen. Da erinnerten sie sich an seine Worte. Und sie kehrten vom Grab zurück und berichteten das alles den Elf und allen Übrigen. Es waren Maria von Magdala, Johanna und Maria, die Mutter des Jakobus, und die übrigen Frauen mit ihnen. Sie erzählten es den Aposteln. Doch die Apostel hielten diese Reden für Geschwätz und glaubten ihnen nicht. Petrus aber stand auf und lief zum Grab. Er beugte sich vor, sah aber nur die Leinenbinden. Dann ging er nach Hause, voll Verwunderung über das, was geschehen war.

*Lk 24,1-7*

# Liturgie in der Karwoche



## Palmsonntag, 29. März

- 08.30 Uhr Hl. Messe,  
Segnung der Palmzweige  
10.00 Uhr Segnung der Palmzweige im  
Pfarrer Schwab Park, anschl.  
Hl. Messe in der Stadtpfarrkirche,  
Familienmesse  
*Musik: Kinderchor Canto Felice  
und Abordnung der TMK*



## Gründonnerstag, 02. April

- 19.00 Uhr Feierlicher Gottesdienst vom  
letzten Abendmahl  
*Musik: Kirchenchor*



## Karfreitag, 03. April

- 15.00 Uhr Andacht zur Todesstunde Jesu  
19.00 Uhr Karfreitagsliturgie  
*Musik: Schola Ensemble*



## Karsamstag, 04. April

- 21.00 Uhr Auferstehungsfeier mit Speisensegnung  
*Musik: Severin Aigner und Martin Hölzl*



## Ostersonntag, 05. April

- 06.00 Uhr Hl. Messe am Ostermorgen mit  
Speisensegnung, *Musik: Alois Kogler*  
10.00 Uhr Festlicher Ostergottesdienst mit  
Speisensegnung, *Musik: Severin Aigner*



## Ostermontag, 06. April

- 08.30 Uhr Hl. Messe Pfongau  
10.00 Uhr Hl. Messe Stadtpfarrkirche

**März**

Sa., 28.03.	19.00 Uhr	Vorabendmesse, Segnung der Palmzweige
Mo., 30.03.	18.00 Uhr	Straßwalchen: Hl. Messe mit Barmherzigkeitsabend für den Pfarrverband

**April**

So., 12.04.	10.00 Uhr	Weißer Sonntag: Floriani in Pfongau <i>Musik: TMK Neumarkt</i>
	10.00 Uhr	Wortgottesfeier in der Stadtpfarrkirche
Mi., 15.04.	14.00 Uhr	Seniorenmesse und -nachmittag
Do., 23.04.	19.00 Uhr	Sommerholz: Patrozinium
Fr., 24.04.	19.00 Uhr	Neufahrn: Hl. Messe
Sa., 25.04.	19.00 Uhr	Pfongau: Markusbittgang
So., 26.04.		4. Sonntag der Osterzeit
	10.00 Uhr	Straßwalchen: Hl. Messe, Startfest des Pfarrverbandes Köstendorf-Ost

**Mai**

Fr., 01.05.	08.30 Uhr	Floriani Neumarkt <i>Musik: TMK Neumarkt</i>
So., 10.05.		6. Sonntag der Osterzeit
	10.00 Uhr	Wortgottesfeier in der Stadtpfarrkirche, Muttertag
Mo., 11.05.	19.00 Uhr	Neufahrn: Bittgang
Di., 12.05.	19.00 Uhr	Pfongau: Bittgang
Mi., 13.05.	19.00 Uhr	Sommerholz: Bittgang
Do., 14.05.		Christi Himmelfahrt
	07.30 Uhr	Hl. Messe
	09.00 Uhr	Erstkommunion
	10.30 Uhr	Erstkommunion
Sa., 16.05.	14.00 Uhr	Krankensalbungsgottesdienst <i>Musik: Fam. Mayer</i>
		7. Sonntag der Osterzeit
So., 17.05.	10.00 Uhr	Sommerholz: Kirtag
	10.00 Uhr	Wortgottesfeier in der Stadtpfarrkirche
Mi., 20.05.	14.00 Uhr	Seniorenmesse und -nachmittag

Sa., 23.05.	10.00 Uhr	Firmung <i>Musik: Fam. Hölzl</i>
	19.00 Uhr	Vorabendmesse
So., 24.05.		Pfingstsonntag
	10.00 Uhr	Festgottesdienst <i>Musik: Kirchenchor</i>
Mo., 25.05.	04.00 Uhr	Pfingstmontag: Fußwallfahrt St. Wolfgang
	08.30 Uhr	Pfongau: Festgottesdienst
	10.00 Uhr	Stadtpfarrkirche: Festgottesdienst
Sa., 30.05.	19.00 Uhr	Wortgottesfeier
So., 31.05.		Dreifaltigkeitssonntag
	10.00 Uhr	Festgottesdienst

## Juni

Do., 04.06.	08.30 Uhr	Fronleichnam Hl. Messe vor dem Seniorenwohnhaus, anschließend Prozession <i>Musik: TMK Neumarkt</i>
Sa., 06.06.	07.00 Uhr	Taganbetung
So., 14.06.		11. Sonntag im Jahreskreis
	10.00 Uhr	Sighartstein Floriani <i>Musik: TMK Neumarkt</i>
	10.00 Uhr	Wortgottesfeier in der Stadtpfarrkirche
Mi., 17.06.	12.00 bis ca.	
	19.00 Uhr	Senioren Ausflug mit Hl. Messe
Sa., 20.06.	19.00 Uhr	Messe am See <i>Musik: Vocalisma</i>
So., 21.06.		12. Sonntag im Jahreskreis
	10.00 Uhr	Messe für das Leben mit Fahrzeugsegnung, Familienmesse <i>Musik: Fam. Mayer</i>

## Juli

Do., 02.07.	19.00 Uhr	Hl. Messe bei der Kapelle Maria Heimsuchung <i>Musik: Liedertafel</i>
So., 19.07.		16. Sonntag im Jahreskreis
	10.00 Uhr	Neufahrn: Patrozinium und Floriani, Festgottesdienst
	10.00 Uhr	Wortgottesfeier in der Stadtpfarrkirche

**August**

Sa., 15.08.	08.30 Uhr	Maria Himmelfahrt Stadtpfarrkirche: Hl. Messe mit Kräutersegnung
	10.00 Uhr	Irrsbergmesse mit Kräutersegnung

**September**

So., 06.09.	11.00 Uhr	23. Sonntag im Jahreskreis Sommerholz: Bergmesse Wortgottesfeier in der Stadtpfarrkirche
	10:00 Uhr	
Sa., 12.09.	16.30 Uhr	Wallerseewallfahrt, Neufahrn Hl. Messe
Do., 24.09.		Rupert und Virgil
	19.00 Uhr	Stadtpfarrkirche: Festgottesdienst der Diözesanpatrone Hl. Rupert und Virgil

**Oktober**

Fr., 02.10.	17.00 Uhr	Stadtpfarrkirche: Schutzengelfest mit Kindersegnung
So., 04.10.		27. Sonntag im Jahreskreis Erntedankfest
	09.30 Uhr	
Sa., 17.10.	19.00 Uhr	Kirchweihfest
So., 18.10.		Weltmissionssonntag Hl. Messe
	10.00 Uhr	
Mo., 26.10.		Nationalfeiertag
Sa., 31.10.	10.00 Uhr	Hl. Messe für die Ehejubilare in Köstendorf: Hl. Messe mit Barmherzig- keitsabend für den Pfarrverband
	18.00 Uhr	

**November**

So., 01.11.	10.00 Uhr	Allerheiligen Festgottesdienst
	14.00 Uhr	
Mo., 02.11.		Andacht und Gräbersegnung Allerseelen
	08.30 Uhr	
Sa., 07.11.	19.00 Uhr	Pfarrgottesdienst mit Gräbersegnung Messe für die Verstorbenen des vergangenen Jahres
So., 08.11.		32. Sonntag im Jahreskreis Hl. Messe der Kameradschaft, Totengedenken beim Kriegerdenkmal Pfungau: Patrozinium
	08.30 Uhr	
	10.00 Uhr	

**Anbetung & Grabwache  
während der österlichen Tage:**

**Gründonnerstag – Anbetung**  
Offene Anbetung im Anschluss  
an die Hl. Messe bis 21.00 Uhr

**Karfreitag – Anbetung**

- 10.00 Uhr Stadt-Ost (Berg-  
seite), Neufahrn
- 11.00 Uhr Stadt-West (See-  
seite), Wertheim
- 12.00 Uhr Stadt-Nord (Bahn-  
seite), Matzing
- 13.00 Uhr Schalkham,  
Maierhof, Thalham
- 14.00 Uhr Pfongau,  
Sighartstein
- 17.30 Uhr Lengroid,  
Sommerholz
- 18.30 Uhr Offene Anbetung

Offene Anbetung im Anschluss  
an die Karfreitagsliturgie bis  
21.00 Uhr

**Karsamstag – Grabwache**

- 10.00 Uhr Stadt-Ost  
(Bergseite)
- 11.00 Uhr Stadt-West  
(Seeseite)
- 12.00 Uhr Matzing, Thalham
- 13.00 Uhr Neufahrn
- 14.00 Uhr Sighartstein,  
Wertheim
- 15.00 Uhr Schalkham
- 16.00 Uhr Maierhof
- 17.00 Uhr Stadt-Nord  
(Bahnseite)
- 18.00 Uhr Pfongau
- 19.00 Uhr Sommerholz,  
Lengroid

Die örtliche Zuteilung der Stun-  
den zu Anbetung und Grab-  
wache ist dazu gedacht, dass  
zu jeder Zeit Menschen vor Ort  
sind.

Selbstverständlich sind die  
Zeiten auch zusätzlich geöffnet  
für alle!

**Weitere Gelegenheiten zum Sakrament  
der Versöhnung / Beichte:**

Karfreitag: 11.30 – 13.00 Uhr • Karsamstag: 16.00 – 17.30 Uhr

**Sommeröffnungszeiten  
der Pfarrkanzlei**

Montag und Dienstag von 09.00 bis 11.00 Uhr

Pfarrkanzlei geschlossen:

20. Juli • 27. Juli • 31. August • 14. September

Änderungen entnehmen Sie bitte der Gottesdienstordnung

## Erstkommunion

Heuer bereiten sich 54 Kinder in 10 Tischelerngruppen, begleitet von 38 Tischeltern, auf den großen Festtag der Erstkommunion am Hochfest Christi Himmelfahrt, 14. Mai 2026, vor. Neben den Treffen in den Tischelerngruppen gibt es Projekte (z.B. Sternsingen, Ministrantendienst, Mitfeier vom Maria-Lichtmess-Fest) und als Gemeinschaftsprojekt den Kreuzweg von den Kindern gestaltet am Karfreitag, 03. April am Nachmittag. Außerdem sind die Kinder eingeladen, sich bei den Messfeiern einzubringen und sich so auf die Erstkommunion ein-

zuüben. Das Motto für die Feier heuer ist „In Gottes Hand geborgen“. Auch die persönlich gestaltete Erstkommunionkerze darf nicht fehlen – mit großem Eifer werden wunderschöne Kerzen hergestellt. Herzlicher Dank gilt Religionslehrerin Theresa Stockinger-Kaindl und Religionslehrer Andreas Mayer für ihren Einsatz in der Schule und bei der Vorbereitung und besonderen Dank an Michaela Greischberger und Angelica Spießberger, bei denen die Leitung der Erstkommunionsvorbereitung zusammenläuft. Herzlichen Dank an Familie Weißl für die musikalische Gestaltung.

### ERSTKOMMUNIONSFEST:

Christi Himmelfahrt, 14. Mai, 09.00 Uhr Volksschule Neumarkt und 10.30 Uhr Volksschule Sighartstein.

Die Kinder sind herzlich eingeladen, auch das Fronleichnamfest am 04. Juni in ihren weißen Kleidern mitzufeiern.

### Erstkommunionkinder:

Binder Jonathan  
 Blauensteiner Vivien Marie  
 Brengel Nadine  
 Draschl Raphael Elias  
 Dürnberger Jakob  
 Ebner Andreas Matthias  
 Egger Felix Balthasar  
 Ettl Johannes Gabriel  
 Eisenschenk Lea  
 Engl Florian  
 Fuchs Viktoria Katharina  
 Furtner Moritz  
 Gärner Hannah  
 Gartner Finn Atreju  
 Glück Lukas

Greischberger Karla  
 Gießner Paul  
 Grünwald Pablo  
 Hagenauer Alina  
 Hauser Isabella  
 Hechtberger Valentina Maria  
 Huber Samuel  
 Jocher David  
 Kästner Emilia  
 Kernmayer Hannah  
 Kreiseder Lena  
 Kück Luisa  
 Kutschar Sebastian  
 Leimüller Lena Sophie  
 Luckmann Finn

Lüdecke Zoe  
Lutz Annika  
Mackinger Hannah  
Mair Josef  
Marić Daria  
Mayer-Rizvanović Loraine  
Mayr Lola  
Miglbauer Jakob  
Pagitsch Filipa Agatha  
Prodinger Theresa Sophie  
Reitsamer Sophia  
Rieser Carina

Rieß Louis-Maximilian  
Rohrmoser Valentin  
Sams Korbinian  
Schwarz Jakob  
Senn-Gramberger Sarah Lia  
Strobl Leonie  
Toldi Benjamin  
Trauner Carolina Sophie  
Trettenbrein Konstantin  
Wambacher Oskar  
Winkler Nicole  
Winkler Jasmin



### **Firmung 2026 in Neumarkt – „Die Flamme des Glaubens weitertragen“**

Am Samstag, 23. Mai 2026 um 10.00 Uhr empfangen 33 Jugendliche in der Pfarrkirche Neumarkt das Sakrament der Firmung. Als Firmspender dürfen wir heuer Mag. Ambros Ganitzer, Pfarrer in Eben im Pongau, in unserer Pfarrgemeinde willkommen heißen. Für ihren gemeinsamen Weg haben die Jugendlichen das Symbol der Flamme gewählt. Sie steht für das Feuer des Heiligen Geistes, für Begeisterung, Hoffnung und den Mut, den eigenen Glauben im Alltag zu leben. Wie eine Flamme Licht und Wärme schenkt, so soll Gottes Geist ihre Herzen stärken und ihren Lebensweg begleiten. Mit viel Engagement und Herz begleiten ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Firmlinge in vier Gruppen durch die Vorbereitungszeit. Inhaltlich orientiert

sich der Weg an den vier Grundaufträgen des Glaubens: Gemeinschaft erleben, den Glauben feiern, Zeugnis geben und Nächstenliebe konkret leben. Dabei geht es nicht nur um Wissen, sondern um persönliche Erfahrungen, Gespräche und gemeinsames Unterwegssein. Zum gemeinsamen Weg gehören der Vorstellungsgottesdienst im Februar, die Firm-Wallfahrt mit Messe im März, ein Barmherzigkeitsabend im April, der Eltern- und Patenabend im Mai sowie die gemeinsame Probe unmittelbar vor der Feier. Schritt für Schritt wachsen die Jugendlichen so auf die Firmung hin. Ein aufrichtiges Dankeschön gilt allen, die sich in der Vorbereitung einbringen und diesen Weg mittragen. Begleiten wir unsere 33 Firmlinge im Gebet und mit Wohlwollen, damit die Flamme des Heiligen Geistes in ihnen kraftvoll brennt und weiterleuchtet.

**Firmlinge:**

Altenberger Tobias  
 Ausweger Jakob  
 Buchlackner Hannah  
 Deinhammer Josef  
 Ebner Jakob  
 Eberhart René  
 Eggl Sophie  
 Erlacher Lana Valentina  
 Fenninger David  
 Fuchs Daniel  
 Gassner Maria Theresa  
 Grabner Moritz Paul  
 Hatheuer Katharina Anita  
 Herbst Anna Christin  
 Herzog Thomas  
 Höllinger Marie  
 Holzer Christoph  
 Lehrer Mia  
 Mantovan Sophia  
 Meisl Emilia Jacqueline  
 Moser Andreas Gerhard

Plainer Cornelia  
 Pollstätter Simon  
 Rathmayr Luca Johannes  
 Rudolph Alexandra Maria  
 Sams Severin  
 Schleer Niklas  
 Schwarz Stefan  
 Stöllinger Anna  
 Strobl Luca  
 Wallner Laura  
 Windhager Anna  
 Winkler Mario



© Christian Hatheuer

**Fest der Ehejubilare**

Im Jahr 2025 sind 13 Paare dieser Einladung gefolgt, nach dem feierlichen Dankgottesdienst gab es im Pfarrhof noch ein gemütliches Beisammensein.

Auch heuer möchte die Pfarre



© Christian Hatheuer

allen Ehepaaren gratulieren die im Laufe des Jahres 2026 ein rundes / halbrundes Ehejubiläum (ab 10 Jahre) feiern. Es sind auch jene Paare herzlich eingeladen, die sich in diesem Jahr vermählt haben.

Deshalb laden wir am 26. Oktober 2026 (Nationalfeiertag) um 10.00 Uhr sehr herzlich zum Ehejubiläums-Gottesdienst in unsere Stadtpfarrkirche ein.

Bitte um Anmeldung bis 20. Oktober 2026 bei Paula Brandstätter, Tel. 0664 / 25 12 056.

## Seniorenausflug

Der heurige Seniorenausflug führt uns in den Tiroler Teil unserer Erzdiözese, nämlich nach St. Ulrich am Pillersee bzw. zur Wallfahrtskirche St. Adolari. Abfahrt ist um 12.00 Uhr am Stadtplatz und die Fahrt führt uns über Waidring nach St. Adolari, dort feiern wir die heilige Messe. Im Anschluss an die Kirchenführung sowie Informationen zu St. Ulrich am Pillersee und der Vorstellung

der Schwesterngemeinschaft im Ort kehren wir im nahe gelegenen Gasthof zur Stärkung ein. Die Heimfahrt ist geplant über Hochfilzen, Leogang, Saalfelden und St. Martin bei Lofer wieder zurück nach Neumarkt. Ankunft ist vorgesehen auf ca. 19.00 Uhr. Herzliche Einladung zur Mitfahrt! Anmeldung ab sofort in der Pfarrkanzlei.

*Gottfried Laireiter, Pfarrer*

### Seniorenausflug am Mittwoch, 17.06.2026,

Treffpunkt 11.45 Uhr Stadtplatz, Abfahrt um 12.00 Uhr



## Buchpräsentation: „Der Rabe und der schlechte Leumund“



Veterinärmediziner, Landtagsabgeordneter, Tierfreund: Dr. Josef Schöchl ist in seinem neuem Buch der Natur und ihren Geheimnissen auf der Spur. Von kuriosen Lebewesen, die es sich in Taucherglocken gemütlich ein-

richten über Weibchen, die ununterbrochen schwanger sind bis hin zu Tieren, die sich gern betrinken. Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf einen spannenden, humorvollen und lehrreichen Abend freuen, der Staunen garantiert und Lust macht, die Natur und ihre Bewohner mit neuen Augen zu sehen.

Herzliche Einladung!

**Wann:** Donnerstag, 30. April 2026,  
19.00 Uhr

**Wo:** Pfarrsaal Neumarkt, Kirchenstraße 3

**Veranstalter:** Katholisches Bildungswerk  
Neumarkt in Zusammenarbeit mit der  
KÖStV Sighartstein

**Freiwillige Spende**  
**Buchkauf vor Ort möglich**



# Kirche basteln

## Bastelanleitung

Du benötigst dafür:

- 1 Quadrat aus Papier mit einer Seitenlänge von ca. 15 cm
- buntes Papier für Tür, Uhr und Fenster
- Schere und Klebstoff
- 1 Stift, um die Uhr aufzumalen



So leicht ist eine Kirche aus Papier zu basteln. Sie passt sehr schön zu den anderen Häusern. Bau dir deine eigene Stadt aus Häusern, Bäumen und Figuren!



Nimm das Papier zur Hand.



Falte die waagerechte und die senkrechte Mittellinie.



Schneide dann die senkrechte Falllinie bis zur Mitte ein.



Drehe das Ganze um 180 Grad und falte das obere rechte Viertel über das untere.



Dann falte den linken Rand zur Mitte.



Knicke die beiden Ecken des Turms nach vorn.



Schlage die Ecken dann nach innen ein.



Falte die rechte obere Ecke nach vorn.



Schlage die Ecke dann wieder nach innen ein.



Jetzt kannst du noch eine Tür, ein Fenster und eine Uhr aufkleben. Fertig ist die Kirche! Zum Verschenken...

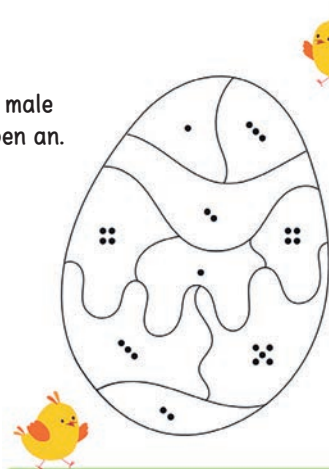
## Zwei Bilderbuchhelden brüten was aus – eine bezaubernde Geschichte über ein kleines Wunder der Natur!

Hase und Igel sind glücklich. Endlich ist der Frühling da! Sie toben über Wiesen voller Klee und genießen es, dass draußen alles frisch und neu und herrlich bunt ist. Da stolpert der Igel über einen merkwürdigen Stein. Es ist ein Ei, wie die Krähe zu berichten weiß. Doch woher kommt das Ei? Und kann es wirklich sein, dass darin ein winziges Küken steckt?



Zähle die Punkte und male in den richtigen Farben an.

- |   |   |   |   |
|---|---|---|---|
| 1 |  | 4 |  |
| 2 |  | 5 |  |
| 3 |  |   |   |



**FROHE  
OSTERN!**

*Kinderseiten gestaltet  
von Simona Schlag*

### Kirchenchor – Dank

Der Kirchenchor bedankt sich sehr herzlich für die Spenden bei der Tafelsammlung zu Weihnachten. Das ist für uns ein wesentlicher Baustein, um unsere (anteiligen) Kosten für die Chorleitung, Noten

und Musiker zu decken.

Unsere nächsten Auftritte sind am Gründonnerstag um 19.30 Uhr und am Pfingstsonntag um 10.00 Uhr. Gerne laden wir interessierte Sängerinnen und Sänger ein, bei diesen Projekten dabei zu sein.

## Osterfestkreis – Palmsonntag und Karwoche

Mit dem Palmsonntag beginnt die Karwoche, auch Heilige Woche genannt. An diesem Sonntag erinnern wir uns bei der Feier der Liturgie an den Einzug Jesu Christi in Jerusalem. Dabei werden die Palmzweige gesegnet und mit feierlichem Einzug gehen wir mit den Palmzweigen in die Kirche, um dort die Eucharistie (Messfeier) zu feiern.

In dieser Feier wird die Leidensgeschichte des Herrn vorgetragen und verkündet. Der dramatische Wechsel vom Hosannaruf beim Einzug hin zum Ruf, Jesus zu kreuzigen bei der Leidensgeschichte, ist ergreifend und betreffend zugleich. Es zeigt den Umschwung in der Stimmung vieler Menschen damals, wie sie Jesus zunächst als König und Messias freudig empfangen und ihn dann aber ver-

spotten und verurteilen. So hatten sie sich den künftigen König nicht vorgestellt, nämlich arm und ausgesetzt, hingegeben aus grenzenloser Liebe zu uns Menschen. Doch Gott hat diesen Weg gewählt, um uns Menschen zu erlösen. In der Karwoche begleiten wir Jesus auf seinem letzten Weg, dem Kreuzweg. Auf den Karfreitag folgt in der Feier der Liturgie der Ostersonntag, der Tag der Auferstehung Jesu Christi von den Toten. Am Ende siegen doch die Liebe und das ewige Leben, der Friede und die österliche Freude über Leid und Tod, Hass und Unfrieden. So geleiten wir Jesus Christus durch Leid und Tod hindurch zur Herrlichkeit der Auferstehung, durch die Karwoche hin auf das Osterfest.

*(Mt 21,1-11)*

*Gottfried Laireiter, Pfarrer*



© Christian Hatheuer

*Ein gesegnetes, frohes*

# *Osterfest*

*wünscht das Team der  
Stadtpfarre Neumarkt!*



## Rezept „Dinkelzopf“

### Zutaten:

250 ml Milch

2 Eier

550 g Dinkelmehl Type 700

½ Würfel Germ, frisch

7 g Salz

60 g Zucker

60 g Butter zimmerwarm

1 Ei zum Bestreichen

Mandelstifte zum Bestreuen

### Zubereitung:

Milch und Eier in einer Schüssel verrühren. Dann das Mehl dazugeben und den Germ darauf bröseln. Zum Schluss Salz, Zucker, sowie Butter dazugeben.

Alles ca. 10 Min. lang zu einem glatten Teig kneten und diesen zugedeckt etwa 30 Min. rasten lassen.

Teigkugel zu 3 gleich langen Strängen ausrollen und zu einem Zopf flechten, weitere 15 – 20 Min. auf dem Backblech zugedeckt rasten lassen. Mit verquirltem Ei bestreichen und mit Mandelstiften bestreuen. Den Striezel im vorgeheizten Backofen bei 170 °C Heißluft 30 Min. backen.

## Impuls

liturgische und geistliche Einführung  
zur Karwoche und Ostern



Herzliche Einladung!  
Dienstag, 24. März 2026  
19:00 Uhr  
im Pfarrhof Neumarkt

Viel mehr als eine Zeitschrift:  
Ihr Beitrag für  
eine bessere Welt!



- ✓ 3 Monate für 7,80 € mit Lieferung an Ihre Wunschadresse
- ✓ Die Lieferung des Probebezugs ist portofrei
- ✓ Ab dem 4. Monat für 4,15 €/mtl.\* weiterlesen und dauerhaft helfen
- ✓ Inspirierende Reportagen, engagierte Berichte, gute Unterhaltung u. v. m.

3 Ausgaben zum Kennenlernen für nur 7,80 €

Mit dem Kauf der Zeitschrift unterstützen Sie die Steyler Missionare weltweit.

\* zzgl. Versandkosten

Jetzt bestellen und Zukunft schenken:

Bitte mit angeben: Aktionscode 2628

☎ 0 22 36 / 389 550 40



service@lebenjetzt.eu



steyler-klosterladen.eu



Steyler Missionare  
Medienpostfach

Steyler Missionare e. V. Medienpostfach  
Grenzgasse 111/9/1/12  
2344 Maria Enzersdorf

## TAUFEN

**In unsere Gemeinschaft der Kirche wurden aufgenommen:**



Julia Gschwandtner  
 Lilli Josefine Nowotny  
 Matilda Rosa Engl  
 Valerie Schalk  
 Felix Seidl  
 Lola Mayr  
 Marlene Egger  
 Liam Elias Anmasser  
 Henry Anton Kobler  
 Theresa Strumegger  
 Jakob Mitterwallner  
 Sebastian Gstöttner

## BEERDIGUNGEN

**Wir legen in Gottes Hände:**



Franziska Mlakar  
 Maria Weinbacher  
 Peter Stocker  
 Anna Heiss  
 Matthias Koller  
 Harald Rigo  
 Juliane Leimüller  
 Ilse Berger  
 Anna Gratzl  
 Elisabeth Janiba  
 Anna Dolesch  
 Johann Padinger  
 Helga Maierhofer  
 Alois Schwab

## TRAUUNG

**Den Bund für's Leben haben geschlossen:**



Fabian Egger & Barbara Egger  
 Daniel Donner & Theresia Donner

[www.ferienhotel-herzog.at](http://www.ferienhotel-herzog.at)  
 Maierhofstraße 55 - 5202 Neumarkt  
 Telefon +43 (0)6216 45190



Täglich von 07:30 bis 11:00 Uhr Schlemmerfrühstück vom Buffet

# Berger-Bau

Mit Vertrauen bauen.  
GmbH & Co KG

Eichenfeldweg 2, 5202 Neumarkt am Wallersee  
 +43 (0)6216 7684, [office@bergerbau.at](mailto:office@bergerbau.at)  
[www.bergerbau.at](http://www.bergerbau.at)

**TRAUENSCHUH**  
**FM** ELEKTROTECHNIK  
MITARBEITER

5202 Neumarkt a. Wallersee · Wiener Str. 20  
 T: 062 16 / 52 50 · [office@fmelektro.at](mailto:office@fmelektro.at)  
[www.fmelektro.at](http://www.fmelektro.at)

**IHR ELEKTROTECHNIKER**

Photovoltaik – Blitzschutzanlagen – Telefonanlagen – Antennenanlagen  
 Anlagenbau – Heizungssteuerungen – Regelungen – Kabelfehlerortung  
 Planung von Elektroanlagen – EDV-Netzwerke – E-Check  
 Anlagenprüfung – Alarm-Brandmeldeanlagen – Videoanlagen





# POLLER

e. U.

**persönlich und zuverlässig**

5202 Neumarkt am Wallersee  
 Hauptstraße 12  
 Tel. 06216/5207, 4585



MAN-Fachwerkstätte  
 PKW-LKW Werkstätte  
 Reifen-Service

**für Pkw + Lkw + Landwirtschaft.**



**MÜHLEN-LADEN**

**Josef Leimüller** GmbH  
 Naturrein mit Verantwortung seit 1609  
**Edtmühle & Evit**



Mo - Fr:  
8 bis 12 Uhr  
13 bis 17 Uhr  
Sa: 8 bis  
12 Uhr

Mühlgasse 12, 5202 Neumarkt a.W. | 06216/5234 | office@leimueller.info | www.leimueller.info

**JOHANN WINDHAGER**




office@maschinenschlosserei.at ❖ www.maschinenschlosserei.at

**Schlosserei · Maschinenbau**

Lengroid 1A · 5202 Neumarkt

Mobil +43(0)66 4/40 65 035 · Tel. +43(0) 62 16/46 05 · Fax +43(0) 62 16/46 05 - 15



**SCHOBER**

KFZ SPENGLEREI  
*Schober Johann*

Lengroid 16, 5202 Neumarkt, E-Mail: blechsalat@gmx.net  
 Tel.: 06216/5433, Fax: DW 1, Handy: 0664/3921452

P i z z e r i a

**Francesco**

seit 1990

Familie Varamini  
 Hauptstraße 15 · A-5202 Neumarkt



**Bestellhotline:**  
 06216 / 7366

# NOTARIAT NEUMARKT AM WALLERSEE - seit 1851

Mag. Stephan Moser  
öffentlicher Notar

Hauptstraße 14 | 5202 Neumarkt am Wallersee  
Tel 06216 5219 | Fax 06216 5219 20  
www.notar-neumarkt.at | office@notar-neumarkt.at



**JALOUSIEN - ROLLLÄDEN - MARKISEN  
FENSTER - HAUSTÜREN**

*Faltstore, Rollos, Fenstermarkisen, Insektenschutzgitter, Sonnensegel,  
Wintergarten-Beschattungen, Garagentore und Automatik-Türen*

F & M Zechner Sonnenschutzanlagen OG · A-5202 Neumarkt · Wertheim 48  
Tel. 06216/5734 · Fax DW 217 · Mobil 0664/4051770  
E-Mail: office@zechner-sonnenschutz.at · www.zechner-sonnenschutz.at



HAUPTSTRASSE 33, 5202 NEUMARKT  
+43 6216 5320, [www.schuhhaus-umlauff.at](http://www.schuhhaus-umlauff.at)



# Gottes Wort ist wie Licht

„Die Bibel ist der einzige Bestseller,  
wo der Autor – jeden Leser – kennt!“

## EMMAUS

Die Finsternis weicht  
Jesus  
die Sonne der Gerechtigkeit  
überstrahlt  
Trauer  
Verzagtheit  
Hoffnungslosigkeit  
Niemand  
braucht mehr Angst zu haben  
Der Tod  
ist besiegt  
wir sind erlöst

Wir sehen Ihn  
nicht mehr  
doch Emaus  
bleibt  
in der Erinnerung  
Brennt uns nicht  
das Herz in der Brust?  
Wir können  
wir müssen  
davon erzählen  
voll Freude  
voll Dankbarkeit  
denn:

**WIR DÜRFEN GLAUBEN  
CHRISTUS IST ERSTANDEN  
In Emmaus wurde es bezeugt**

© Anita Hatheuer

© Steffi Hauser

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 27. September 2026

Wir bedanken uns für alle eingereichten Beiträge, Termine und Fotos.

Weihnachtsausgabe für Dezember 2026 bis Palmsonntag 2027.

E-Mail: [pfarre.neumarkt@eds.at](mailto:pfarre.neumarkt@eds.at)